

Z780 Pelosol-Pseudogley und Pseudogley aus lösslehmhaltiger Fließerde über tonreicher Fließerde aus Keupermaterial**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	z-S05	
Flächenanteil	65–80 %	
Nutzung	Wald, örtlich Grünland	
Relief	schwach gewölbte Scheitelpunkte sowie flache, gestreckte und konkave Hänge im Keuper	
Bodentyp	Pelosol-Pseudogley und Pseudogley	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über tonreicher Fließerde aus Keupermaterial (Basislage), z. T. auf Mergelstein- und Tonsteinersatz	
Bodenartenprofil	Lu–Tu3	2–4 dm
	Tu2–T	6–>10 dm
	Tu2–T, Gr4–5(^m;^t)	
Karbonatführung	stellenweise unterhalb 6 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion LN		mittel sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	LIIa2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Parabraunerde-Pseudogley und Pseudogley aus Lösslehm und umgelagertem Lösslehm; vereinzelt Pseudogley-Pelosol

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (390–420 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (100–140 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel, im Unterboden sehr gering
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering
Sorptionskapazität	sehr hoch (300–330 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen auf dem Dinkelberg